

# BDP-Fraktion zu Besuch bei der Hamilton

BDP-Fraktionschef Gian Michael hiess am Montagabend die Fraktionsmitglieder und ebensoviele ehemalige und künftige BDP-Politiker zum **Fraktionsabend** willkommen. Anwesend war auch **Martin Landolt, Präsident der BDP Schweiz**.

«Freude herrscht!» Er sei stolz, diesen Abend in den Räumen dieses beispielhaften Unternehmens verbringen zu dürfen, erklärte der sichtlich erfreute Volkswirtschaftsdirektor Jon Domenic Parolini am Fraktionsabend der BDP bei der Hamilton in Domat/Ems. In seinem Kurzreferat skizzierte er die spannende Wandlung der Industriebranche im ehemaligen Sägereiareal in den Industriepark Vial-Tuleu. Zusammen mit der Emser Bürgergemeinde, der politischen Gemeinde und dem tatkräftigen CEO Andreas Wieland sei es gelungen, hier ein zukunftsweisendes Projekt anzusein, das noch viel Wachstumspotenzial berge. Parolini konnte stolz sein, hatte er doch auch den Kopf hinhalten müssen, als alles nicht so rund zu laufen schien. «Hier hat das Unternehmen auch noch Platz zum Expandieren, was es in der Stadt nicht gehabt hätte», so ein kleiner Hinweis auf die seinerzeitige Konkurrenz mit Chur.

Bei der exklusiven Betriebsbesichtigung erhielten die Gäste Einblicke in die hochtechnologische Welt der Zukunft, die schon Gegen-

wart ist. Gastgeber Andreas Wieland musste sich wegen eines kurzfristigen Auslandstermins entschuldigen lassen. Das Referententeam mit Martin Frey, Geschäftsführer Hamilton Storage, Armin Panzer, Achim Sax und Björn Gerhard vermochten die staunenden Besucher immer wieder zu überraschen und den Geheimnissen der Technologie anzunähern. Ursprünglich hatte Hamilton im Vial den Neubau für

gut 70 Arbeitsplätze geplant, nun werden bis Ende Jahr rund 180 bis 200 Personen im Emser Neubau arbeiten, forschen, in noch unbekannte Felder vorstossen und neue Märkte erschliessen. Technologische Produkte der Spitzenklasse auf den Markt zu bringen, die der Gesundheit und dem Wohl der Menschen dienen, ist gemäss Hamilton der nachhaltige Antrieb der Mitarbeitenden – hochgesteckte Ziele,

die mit ausgeprägtem Teamspirit erreicht werden.

## Roboter und ein «Reinraum»

Beim Rundgang in den noch nicht fertiggestellten Gebäuden gab es immer wieder Überraschendes, so bei einem Blick in das imposante Hochregallager, das nur durch Roboter bedient wird. Nebenan wird ein «Reinraum» erstellt, in dem künftig in einer besonderen Schutzatmosphäre medizinische Hightech wie Geräte für DNA-Analysen produziert wird. Björn Gerhard, Leiter Berufsbildung, erläuterte den Wachstumskurs des Unternehmens – 72 Stellen seien ausgeschrieben – und wie schwierig es sei, in Graubünden Fachkräfte zu finden. Notwendig sei es, dass die dringend benötigten Ingenieure auch im Kanton ausgebildet werden könnten. Dazu passte das Referat von Regierungsratskandidat Andreas Felix zur notwendigen Bildungsoffensive bestens, die er im Grossen Rat angestossen hatte. Der Fraktionsabend bildete eine willkommene Annäherung zwischen Unternehmertum und Politik. CLAUDIO WILLI



BDP-Präsident **Martin Landolt**, Nationalrat **Duri Campell** und **Brigitta M. Gadiant**, HTW-Präsidentin, (v.l.) auf dem Rundgang. (FOTO YANIK BÜRKLII)